

In der ersten Minute des neuen Jahres grüßt dich meine lichtvolle Wesenheit. Das neue Jahr ist eingetreten, von vielen freudvoll erwartet. Das vergangene Jahr hatte schwere Bürden zu tragen konnte diese aber nicht ablegen und wurden somit als Reisegepäck dem neuen Jahr nahtlos übertragen. Diese Schwere der Pandemie wird sich auch in diesem Jahr zeigen und die Menschen weiter in Ängste versetzen. Es ist nicht ausgestanden, auch wenn viele überzeugt sind, durch die verschiedenen Impfstoffe den Stein der Weisen gefunden zu haben. Dem ist nicht so. Positiv an dieser Pandemie ist einzig-die Natur bekam mehr Luft. Dadurch dass so vieles eingengt wurde, ist die Verschmutzung der Luft zurück gegangen. Viele Menschen mit starker Stabilität konnten gut zurechtkommen mit gewissen Einschränkungen. Junge Menschen leben in Ängsten, ihr Leben-besser gesagt-das Leben zu verpassen. Sie erkennen die Dringlichkeit nicht, dass das Leben nicht aus Party machen besteht. In ihr Innerstes sollen sie sich zurück ziehen und die Wertschätzung erkennen, dass wirklich alles versucht wird Normalität wieder herzustellen. Doch es wird für alle Menschen Realität bleiben, dass das Leben der vergangenen Jahre nicht mehr hergestellt werden kann. Ein guter Rat, bleibt weiterhin zu Hause in euren Ländern und lernt Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Das allgemeine Weltgeschehen ist und bleibt durchzogen von finanzieller Schwachheit. Daran führt kein Weg vorbei. Die Armutsgrenze steigt weiter und die Löcher in den Staatskassen werden größer. Ein Umdenken sollte einkehren, denn die Schuldenfalle wird zuschnappen. Es geht nicht an alles zu sperren ohne neue Schulden zu machen. Existenzen gehen verloren und brechen auseinander. Ein Wirrwarr entsteht weiter und der Überblick geht dadurch verloren. Schwere Zeiten stehen bevor. Europa ist ein Pulverfass-besonders durch die Armut geprägt werden Menschen auf die Straße gehen und sich wehren und sich nehmen von jenen, die besser bemittelt sind.

Die Politik befindet sich in einer Einbahn. Viele Politiker sind bemüht, das Ruder der Wirtschaft und der Geschehnisse noch herum zu reißen, doch es ist eine schwere Last und wird nicht in dem vorgestellten Ausmaß gelingen. Ich kann nur sagen, seid achtsam und vorsichtig doch lasst euch nicht von Ängsten leiten. Es ist schwierig eine genaue Prognose zu stellen. Die Altlasten des vergangenen Jahres begleiten euch weiterhin-es sind so viele offene Wunden, die im Alleingang nicht geschlossen werden können. Eine Zusammenarbeit aller Gremien wäre gefragt um Schritt für Schritt gangbare Wege zu erarbeiten. Diese gegenseitige Hackerei sollte und muss aufhören. Es geht nicht an, dass jede Partei besser sein möchte als die andere und sich dabei bei der Fehlersuche verausgaben. Zusammenhalt ist gefragt. Schulter an Schulter im Gleichschritt, um der ihr übertragenen Verantwortung auch gerecht zu werden. Vorleben dass Gemeinsamkeit stark macht, denn das gibt Hoffnung dem Volk und vor allem der Jugend.

Amerika ist stark angeschlagen, denn eine starke Misswirtschaft treibt das Land an den Rand des Ruins. Afghanistan befindet sich intern in der Zwickmühle, denn neues normales für die Allgemeinheit wird nicht angenommen von den Regierungskräften. Überhaupt gibt es im Ganzen gesehen wenig positives zu berichten, obwohl es in jedem Land kleine Inseln in sich gibt, die bestrebt sind alles gut zu ordnen und somit Normalität einzubringen. Russland befindet sich im Zwiespalt, doch die vorgegebene Macht behauptet sich auch weiter und breitet seine Fangarme weiter aus, um an die Weltherrschaft zu gelangen. Zeit spielt dabei keine Rolle. China rüstet weiter auf um an das Weltziel zu gelangen. Dieser gesamte Asienteil ist geprägt und ausgerichtet das Volk zu kontrollieren und sie haben auch alles unter Kontrolle. Der einzelne Mensch zählt nicht und alles wird dem Regime untergeordnet. Die Menschen sind so ausgerichtet alles haben zu wollen und sich auch zu nehmen was sie möchten. Parallel dazu werden Nebenmenschen

ausgehungert und vernichtet, obwohl dafür gesorgt wäre, dass alle Menschen in genügendem Masse alles hätten, wenn es ihnen zugeführt würde.

Das Wetter hat seinen Weg eingeschlagen der Klimawandel bestimmt die Route. Katastrophen wetterbedingt bleiben bestehen-das Wasser sucht sich seinen Weg bahnbrechend. Da gibt es nichts Neues zu berichten. Obwohl durch die weltweite Pandemie schon kleine Erfolge für die Natur und den Meeren zuzuschreiben sind. Die Finanzwelt ist bestrebt vieles schön zu reden, doch es ist nicht alles Gold was glänzt und die Bäume wachsen auch hier nicht in den Himmel. Das reale Gold behält den Glanz, auch wenn es viele nicht glauben wollen. Gold bleibt in sich gefestigt und verliert seinen Wert nicht. Auch wenn es viele so haben möchten. Lasst euch das Gold nicht madig machen. Auch verschiedenes Edelmetall behält seinen Wert. Verschiedene technische Erfindungen werden neu auf den Markt kommen welche aber nicht fertig durchdacht sind.

Nun haben wir einen kleinen Blick durch die eben geöffnete Türe des neuen Jahres gemacht. Es ist nicht alles einsehbar und vieles wird erst Schritt für Schritt erlebbar. Nicht alles ist negativ. Versucht in Frieden zu leben, seid eins mit euch, damit die Liebe in euch sich weiten kann und somit auch nach außen getragen werden kann. Achtet auf eure Mitmenschen und gebt den Schwachen Kraft. Bleibt immer im Gespräch, achtet euer Gegenüber. Jeder Mensch lebt sein Leben nach seiner geistigen Entwicklung. In jedem Menschen steckt ein guter Kern, denn jeder Mensch trägt den Gottesfunken in sich. Jeder Mensch ist ein Kind Gottes. Es gibt nur einen Gott, ein höchstes Wesen-nur bestehend aus Liebe und dieser Gott befiehlt keine Kriege, keinen Mord. Das alles ist menschengemacht. Gott lässt euch euer Leben leben.

Betet und bittet eure Schutzengel immer wieder um Hilfe sie stehen euch bei und helfen wenn sie um Hilfe gebeten werden. Gott ist keine Religion. Gott ist gelebte Liebe. Gott straft nicht-niemals. Jede Untat trägt die Strafe schon in sich. Versucht dies anzunehmen. Um ein gutes Leben zu führen braucht es wenig doch der Überfluss wird angestrebt und somit kommt die Unzufriedenheit. Jeder oder viele möchten mehr und mehr, alles überbordet und es werden Wege der Negativität eingeschlagen, die ins Unglück führen. Werdet ruhig in euch und weitet euren Geist. Werdet zufrieden und dankbar und habt Freude, seid fröhlich und wach im Geist, dann könnt ihr gut leben. Beschützt die Natur, geht hinaus und erkennt in der Natur Gottes Größe und Weisheit und Liebe. Das wollte ich dir in der ersten Stunde des neuen Jahres mitteilen.

Jeder Mensch trägt die Verantwortung für sein Tun in sich. Verbindet euch in Liebe und vergesst die Schwachen, Alten und Kranken nicht. Ich bedanke mich, dass ich schreiben durfte-ich segne das neue Jahr-ich segne euch im Namen Gottes der Liebe. Danke für die lieben Wünsche. Eine lichtvolle Wesenheit. Gehe achtsam durch dein Leben und bleibe verbunden mit der geistigen Welt. 01:46 Uhr